

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09260546  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Wilhelm-Busch-Straße 34  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Mockau \* 258x

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Hausdurchgang, Klinker-Putz-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Mit neun Fensterachsen bei lediglich drei Geschossen wirkt das Mietshaus sehr stattlich, das der Unternehmer Ferdinand Wegner 1905 bei eigener Finanzierung errichtete. Das Genehmigungsverfahren holperte, weil durch das Bauamt offene Bauweise gefordert war und Wegner bei der Erbauung des rechtsseitig angrenzenden Eckwohnhauses (heute Oelßnerstraße 26) im Jahr 1904 explizit dieser Forderung zugestimmt hatte. Nach Diskussion konnte das seinerzeit unter Leopoldstraße 14 geführte Gebäude doch angebaut werden. Neben der Durchfahrt und dem hofseitigen Hauseingang waren im Parterre zwei Logis abzumieten, in den oberen Etagen ihrer drei. Der gesamte Dachraum blieb für Bodenkammern und als Trockenboden für die gewaschene Wäsche der Mieter von Wohnnutzung frei. Erst 1925 ließ Gustav Hermann Günther durch die Firma Zimmermann & Kuhn eine Notwohnung, bestehend aus Wohnküche und (Schlaf-)Kammer, einrichten. Diese beiden Räume wurden 1964 um weitere Zimmer erweitert, wofür der Liebertwolkwitzer Architekt Harald Ködel die Antragsunterlagen zusammenstellte. Eine nochmalige Erweiterung der Wohnflächen unter dem 'zimmermannsmäßig abgebundenen Dachstuhl in Mansardform' erfolgte nach 1998. In diesem Jahr stand das Haus komplett leer und wies derartige Fasadenschäden auf, dass der Fußweg noch immer abgesperrt werden musste. Heute ist das Haus saniert, verunsichert wegen der scheinbar wahllos ins Dach gefügten Gauben, eines stark geglätteten Putzes im zweiten Obergeschoss und des unprofilierten Traufkastens. Dies wirkt umso stärker, als die Beletage mit kräftig roten Verblendziegeln und überbordenden mächtigen Fensterdekorationen im Übergangsstil zwischen Historismus und Jugendstil aufwartet. Das Gebäude ist Bestandteil des Mietshausquartiers westlich der Mockauer Straße und Zeugnis der Ortserweiterung; es besitzt einen baugeschichtlichen Wert.

LfD/2021

**Datierung** 1905 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XXVII/69/27  
**Aufnahmejahr** 1994  
**Fotograf** Noack, Thomas; Müller, Steffen-Peter  
**Beschreibung** Mietshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer** F 09260546 A  
**Aufnahmejahr** 2021  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Mietshaus in geschlossener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

